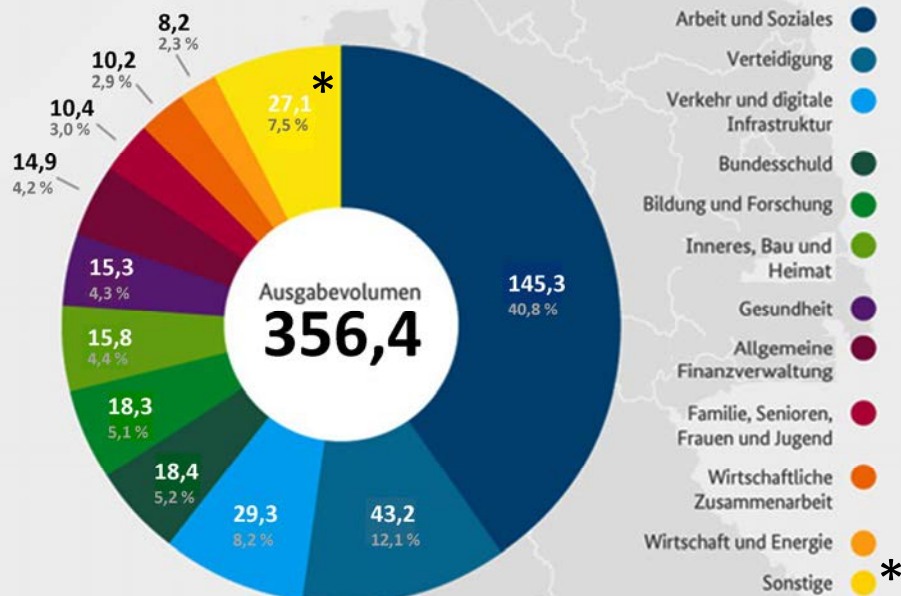


Bundeshaushalt 2019 - Ausgaben im Überblick in Mrd. Euro



© Bundesministerium der Finanzen
nachbearbeitet von M. Rambow nach 3. Lesung und
Beschluss des Bundestages v. 23.11.2018

Differenzen durch Rundung möglich

* Weitere ausgewählte Einzelpläne
(enthalten in der Rubrik „Sonstige“ der obenstehenden Grafik):

Ernährung/Landwirtschaft	6,3 Mrd.	1,8 %
Auswärtiges Amt	5,8 Mrd.	1,6 %
Umwelt	2,3 Mrd.	0,6 %
Justiz/Verbraucherschutz	0,9 Mrd.	0,3 %



Militärausgaben - darf's ein bisschen mehr sein? Zahlenvergleiche und Kommentare zum Bundeshaushalt 2019

„Die fetten Jahre sind vorbei“ - mit diesem Satz wird Bundesfinanzminister Scholz seit Januar 2019 gern zitiert. Es werde in den kommenden Jahren keine unerwarteten Mehreinnahmen (und dementsprechend Ausgabe-Möglichkeiten) mehr geben.

Ein Ressort braucht diese Prognose nicht zu fürchten, sondern wächst vielmehr ungebremsst weiter: Der „Verteidigungs-Haushalt“ EP (= Einzelplan) 14. Seit 2008 sind die Verteidigungs-Ausgaben von 31,2 Mrd. € auf 43,2 Mrd. € (in Prozent: auf 138 %) gestiegen.

2019 sind im EP 14 Ausgaben in Höhe von 43,2 Mrd. € = 12,1 % des gesamten Haushalts geplant. Der Zuwachs dieses Jahres im EP 14 beträgt im Vergleich zu 2018 z.B. mehr als das Doppelte der Mittel für Umwelt und Naturschutz (EP 16). Die Kluft zwischen den Militärausgaben und den Ausgaben für Frieden und Entwicklung wächst weiter. 2019 stehen 30 Mrd. € mehr für „Verteidigung“ zur Verfügung als für „Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“.

Im diametralen Widerspruch zu dieser Entwicklung steht das Ergebnis einer Umfrage des ZDF-Politbarometer (22.02.2019): Staatliche Mehrausgaben sollten zu 63% in Bildung und zu 3% in Verteidigung fließen.

Beispiele für den prozentualen Anteil einzelner ausgewählter Ressorts am Bundeshaushalt 2019 (s. hierzu auch die Grafik auf S. 4):

12,1%	Verteidigung (EP 14)
5,1%	Bildung und Forschung (EP 30)
4,3%	Gesundheit (EP 15)
3,0%	Familie, Senioren, Frauen und Jugend (EP 17)
2,9%	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (EP 23)
2,3%	Wirtschaft und Energie (EP 9)
1,8%	Ernährung, Landwirtschaft (EP 10)
0,6%	Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (EP 16)

Setzt man den EP 14 = 100 %, haben folgende Ressorts so viel Prozent des Verteidigungs-Haushalts:

Bildung und Forschung (EP 30)	42 %
Gesundheit (EP 15)	35 %
Inneres, Bau und Heimat (EP 06)	37 %
Familie, Senioren, Frauen und Jugend (EP 17)	24 %
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (EP 23)	24 %
Wirtschaft und Energie (EP 09)	19 %
Ernährung, Landwirtschaft (EP 10)	15 %
Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (EP 16)	5 %
Justiz, Verbraucherschutz (EP 07)	2 %

Ein weiterer interessanter Vergleich sind die Veränderungen zum Vorjahr 2018: Welcher Haushalt kriegt mehr, welcher weniger?

Vier Haushalte wachsen im Milliardenbereich: Arbeit/Soziales (+ 6,1 Mrd. €), Verteidigung (+ 4,7 Mrd. €), Inneres/Bau (+ 1,7 Mrd. €) und Verkehr/Infrastruktur (+ 1,4 Mrd. €).

Die Zuwächse der anderen Haushalte liegen lediglich im Millionenbereich, zwischen 800 Millionen (Entwicklung) und 95 Millionen (Gesundheit).

Die Differenz zwischen dem Zuwachs in den Ressorts Verteidigung (+ 4,7 Mrd. €) und Gesundheit (+ 95 Millionen €) beträgt 4,6 Mrd. €, d.h. das 48-fache.

Interessant ist auch, die Verteidigungs-Ausgaben eines Jahres herunter zu rechnen. Am Beispiel 2019 sieht das so aus:

Die Ausgaben für Rüstung, Militär und Krieg betragen

pro Tag	118,4 Mio. €,
pro Stunde	4.9 Mio. €,
pro Minute	82.000 €,
pro Sekunde	1.370 €.

Die Belastung der Bundesbürger durch Militäranteil ihrer Steuerzahlungen 2019 und 2022:

Jahr	2019	2022
Bevölkerung in Mio. zum Jahresende	geschätzt 82,2 ¹	geschätzt 82,3 ¹
davon Erwerbstätige in Mio. (5/2018)	45,0 ²	geschätzt 44,9 ²
Etat Einzelplan 14 = BM Verteidigung, in Mrd.	43,2 ³	geplant 51,4 ⁴
Steuerfinanzierungsquote des Gesamthaushalts	93,3% ⁵	geplant 98,5% ⁵
steuerfinanzierter Anteil am EP 14 in Mrd.	40,31	geschätzt 47,96
Jahres-Steuerbelastung aller Bürger für EP14	-> 490 €	geschätzt 583 €
Jahres-Steuerbelastung aller Erwerbstätigen f. EP14	-> 896 €	geschätzt 1068 €

Jahr	2019	2022
BIP (Brutto-Inlandsprodukt = Wirtschaftsleistg.) in Mrd.	geschätzt 3388 ⁶	geschätzt 3442 ⁶
Etat Einzelplan 14 in % des BIP	1,275%	1,5% ⁷
Etat Einzelplan 14 in Mrd., berechnet in % des BIP	43,2	51,6

Erläuterungen

- ¹ Angaben übernommen von Statistischem Bundesamt <https://www-genesis.destatis.de/> Prognose zum 31.12.2019 / 31.12.2022 mit mittl. Geburtenrate (G2), hoher Lebenserwartung (L2) und mittlerem Wanderungssaldo (W2 = + 200 000/Jahr)
- ² Quelle: https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2019/01/PD19_036_132.html
- ³ Quelle: <https://www.bundeshaushalt.de/#>
- ⁴ Quelle: Fact-Sheet "Rüstung" der Informationsstelle Militarisierung e.V., Seite 1
- ⁵ Quelle: https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/Gesetze/2018-07-06-Entw-HH2019.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- ⁶ Wert bei einem prognostizierten Wirtschaftswachstum von 1,6 %, Quelle: https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressekonferenzen/2019/BIP2018/Pressebrochure_BIP2018.pdf?__blob=publicationFile
- ⁷ von der NATO geforderte Steigerung des Verteidigungsetats bis 2024; Jahreswert für 2022.